17.01.2010

Vierkampf in Wijk aan Zee

Fotobericht von Michael Negele

Wintersonne über Wijk aan Zee

Sicherlich ist für Mitglieder der KWA der ideale Zeitpunkt, das Corus-Turnier in Wijk aan Zee zu besuchen, das zweite Turnier-Wochenende. Dann hat sich das Geschehen schon stabilisiert und vor allem ist der Schachantiquar aus Zutphen www.boekenvreugd.nl/ mit seinem reichlichen Angebot vertreten. Hat man dann auch Lust, selbst Schach zu spielen, bietet sich die Teilnahme am Schnellturnier an.

Doch 2010 war alles anders, denn unser Freund John Donaldson war, aus der Türkei von der Mannschafts-Weltmeisterschaft in Bursa kommend, für eine Stippvisite zum Turnierbeginn angekündigt. Für mich natürlich endlich die Gelegenheit, mich an einem der legendären Vierkämpfe in Wijk aan Zee zu beteiligen.

Meine Gegner in Gruppe 2c waren Lorena Zepeda, Reinier Jaquet (stehend, nach unserem Kurzremis am Sonntag) und Han Schut

So traf ich nach etwas stressiger Anreise schon am Freitagabend im Turniersaal ein und konnte pünktlich um 18.30 Uhr den ersten Zug (mit fast 500 weiteren Schachfreunden) in meiner Vierer-Gruppe 2C ausführen. Mir war nicht bewusst, dass meine Gegnerin, die WIM Lorena Zepeda (ELO 2156, aus El Salvador, genauer Cuidad Merliot), in den Niederlanden recht prominent zu sein schien und meine Partie sogar die Aufmerksamkeit mehrerer Großmeister (und der Fotografen) auf sich zog. Das war sicherlich nicht meinem guten Spiel, sondern eher meinem attraktiven Gegenüber anzurechnen. Zudem saß neben mir Lorenas Schwester Sonia, die in Gruppe 2B startete.

-

Han Schut (links) wartet noch auf seine Gegnerin Lorena Zepeda. Zwei Bretter neben ihm hat seine spielstarke Tochter Lisa die

letzte Partie schon begonnen.

-

Soeben habe ich mich für den "zweitbesten" Gewinnweg gegen Han Schut entschieden und den d-Bauern in einer kuriosen Umkurvung des schwarzen Bauern d6 zur Dame geführt. Rechts spielt Lorena Zepeda gegen Reinier Jaquet, um aus guter Stellung letztlich doch noch zu verlieren.
-

Die Zepeda-Schwestern im Vierkampf in den Gruppen 2B und 2C. (Foto vom Samstag, Lorena setzte sich zuerst ans falsche Brett. Somit hatte dann ich das Vergnügen, zwischen beiden Damen platziert zu sein.)

Aus einer französischen Verteidigung entwickelte sich eine komplizierte Partie, in der ich kleine Ungenauigkeiten meiner Gegnerin ausnutzen konnte und in ihrer Zeitnot den entscheidenden Angriff am Damenflügel startete.

/* Brettbreite an Viewport anpassen */ var breite = window.innerWidth; /* linken und rechten Rand

einbeziehen */ breite = breite - 20; /* Brettkoordinaten einbeziehen, wenn sie angezeigt werden */ if (" == '1') { breite = breite - 15; } var pSize = 35; if((pSize*8) > breite) { switch (true) { case (breite Elemente der Seite suchen und onchange zuweisen */ window.onload = function() { // Select-Array mit allen Selectelementen erstellen var arrSel = document.getElementsByTagName("select"); // Select-Array durchlaufen for(var i=0; i breite) { switch (true) { case (breite Elemente der Seite suchen und onchange zuweisen */ window.onload = function() { // Select-Array mit allen Selectelementen erstellen var arrSel = document.getElementsByTagName("select"); // Select-Array durchlaufen for(var i=0; i